

Zweijährige Berufsfachschule

Gesundheit / Erziehung und Soziales

Staatlich geprüfte Sozialassistentin

Staatlich geprüfter Sozialassistent



Was kennzeichnet den Beruf der Sozialassistentinnen/Sozialassistenten?

Als Sozialassistentin/Sozialassistent unterstützen Sie u. a. Erzieher:innen, Altenpfleger:innen oder Heilerziehungspfleger:innen bei ihren Tätigkeiten und übernehmen in Absprache die Pflege und Betreuung von Kindern, beeinträchtigten, alten oder kranken Menschen. Dazu gehören auch das Anbieten von Beschäftigungsangeboten, das Zubereiten von Mahlzeiten und

hauswirtschaftliche Tätigkeiten. Sozialassistent:innen arbeiten hauptsächlich in Wohn- und Pflegeheimen für betreuungsbedürftige Menschen, in Familien, Kinderheimen und Einrichtungen zur Betreuung und Pflege von Menschen mit Behinderung.

Welchen Abschluss / welche Berechtigungen erwerben Sie?

Neben dem Berufsabschluss der Staatlich geprüften Sozialassistentin/des Sozialassistenten kann die Fachoberschulreife (FOR) sowie die fachliche Qualifikation zur „Betreuungskraft“ nach § 87b Absatz 3 SGB XI erreicht werden. Diese Ausbildung eröffnet bei Erreichen der FOR den Übergang in die Fachschule für Sozialpädagogik oder Heilerzie-

hungspflege, in die Fachoberschule für Gesundheit und Soziales sowie andere pflegerische Berufe.



Welche schulischen Voraussetzungen müssen Sie mitbringen?

- Erfüllung der Vollzeitschulpflicht und mindestens den Hauptschulabschluss
- Die Einrichtungen, in denen Sie während der Ausbildung Ihre Praktika absolvieren, erwarten durchweg, dass ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter durch die Standardimpfungen (Impfempfehlungen der Ständigen Impfkommission) geschützt sind.

Wie lange dauert die Ausbildung?

Die Ausbildung dauert zwei Schuljahre – es handelt sich um eine vollzeitschulische Ausbildung, die durch Praktika in Einrichtungen der Altenhilfe im ersten Ausbildungsjahr (kein ambulanter Pflegedienst) und in der Behindertenhilfe (keine Schulen) im zweiten Ausbildungsjahr ergänzt wird.



Welche Kosten entstehen?

- gesetzlicher Eigenanteil für Lernmittel
- Erste-Hilfe-Kurs (ca. 40 EUR)
- Mediengeld (10 EUR pro Schuljahr)
- Kosten für Exkursionen
- Kochkleidung, sowie ein wöchentlich zu zahlendes Kochgeld (2,50 EUR)



Was ist das Besondere an der Ausbildung am Nelly-Pütz-Berufskolleg?

Wir bieten Ihnen eine praxisnahe Ausbildung, die Sie dazu befähigt, Menschen mit und ohne Beeinträchtigung unterschiedlichen Alters zu betreuen, zu versorgen und zu pflegen. Neben den berufsbezogenen Fächern Erziehung und Soziales, Gesundheitsförderung und Pflege sowie Arbeitsorganisation und Recht, Mathematik und Englisch werden Sie in den Fächern

Deutsch und Kommunikation, Religionslehre, Sport, Politik sowie Datenverarbeitung fundiert auf das Arbeitsleben mit seinen vielfältigen Herausforderungen vorbereitet. Während der Ausbildung unterstützen wir unsere Schülerinnen und Schüler ihre Interessen und Fähigkeiten wahrzunehmen und weiter zu entwickeln, sowie Eigenverantwortung für ihr berufsbezogenes Denken und Handeln zu übernehmen.

In welchen Formen findet die Ausbildung statt?

Die Ausbildung in Vollzeitform dauert zwei Jahre. Der Unterricht in den berufsbezogenen und allgemeinbildenden Fächern zeichnet sich durch eine hohe Praxisorientierung aus und erfolgt nach Lernfeldern. In den Unterricht sind Praktika

von insgesamt 16 Wochen integriert, während dieser finden mehrere Praxisbesuche durch verschiedene Lehrkräfte statt. Der Berufsabschluss wird durch eine Berufsabschlussprüfung am Ende der zweijährigen Ausbildung erworben.

Wofür steht unsere Schule?

- Schule als Lern- und Lebensraum
- Mitwirkung als durchgängiges Prinzip
- Auszeichnung als „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“
- Auszeichnung als „Gute gesunde Schule“
- Living and working in Europe (Erasmus+)
- Schulkiosk „Snackpoint“
- Digitales Lernen
- Außenbereich / Naturspielraum
- Nelly-Kids (U3-Betreuung)
- Teilnahme an Wettbewerben (Jugend debattiert, DEHOGA, netrace, Planspiel Börse)

Was erwarten wir von Ihnen?

Im Umgang mit anderen Menschen ist Verantwortungsbeusstsein besonders wichtig, dazu gehören auch Pünktlichkeit und Zuverlässigkeit sowie sorgfältiges Arbeiten.

Weiterhin erwarten wir von Ihnen die Fähigkeit, sich in andere Menschen hinein zu versetzen, Durchhaltevermögen, Eigeninitiative und Entscheidungsfreude.

Unerlässlich sind außerdem Freude an künstlerischen und hauswirtschaftlichen Tätigkeiten.



Anmeldung

Die Anmeldung wird elektronisch ab dem ToT vorgenommen auf www.schueleranmeldung.de.



Was müssen Sie bei Ihrer Bewerbung vorlegen?

- Anmeldeformular des Bildungsgangs
- Lebenslauf mit Lichtbild
- beglaubigte Kopie des Halbjahreszeugnisses bzw. des Zeugnisses über den Erwerb des Hauptschulabschlusses
- Vorlage eines erweiterten polizeilichen Führungszeugnisses. Bitte warten Sie mit der Beantragung auf unsere Zusage!

Wie erreichen Sie uns?

Nelly-Pütz-Berufskolleg
des Kreises Düren
Zülpicher Straße 50
52349 Düren

- ☎ 02421 95410
- ☎ 02421 502686
- 🌐 www.nelly-puetz-bk.de
- ✉ sekretariat@nelly-puetz-bk.nrw.schule

Ansprechpersonen des Bildungsganges:

- Frau Monjean (Abteilungsleitung)
- ✉ heike.monjean@nelly-puetz-bk.nrw.schule
- Frau Inga Buchholz (Bildungsgangleitung)
- ✉ inga.buchholz@nelly-puetz-bk.nrw.schule